

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 1 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung:

Produktbezeichnung: MEK-Peroxid Butanox M-50
UFI-Code: QYCC-20F6-500N-OXY2

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Härter für Polyesterharze.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Verantwortlicher Vertreiber: ASSYST bvba / A.S.O.W. bvba
Hellegatstraat 13a
2590 Berlaar
Belgien
Tel: +32 495 50 61 14 / +32 496 83 70 27
Website: www.assyst.org / www.artsuppliesonweb.com
E-Mail: ao@assyst.org / vera.opsommer@assyst.org

1.4 Telefonnummer für Notfälle:

Für Belgien: Rufen Sie das **Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 - kostenlos)** an, falls nicht verfügbar: **02 264 96 30** (normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische Notrufnummer **112** an.

Für Deutschland: Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall.
Giftnotruf: (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern 089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551 19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240) (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228 19240) (Saarland 06841 19240)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs:

Einstufung gemäß der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und ihrer Änderungen.

Das Produkt ist nach den geltenden Rechtsvorschriften eingestuft.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

Organische Peroxide, Typ D H242: Erhitzen kann zu Brandgefahr führen.

Akute Toxizität, Kategorie 4 H302: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Akute Toxizität, Kategorie 4 H332: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschäden, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Etikettenelemente:

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:



Gefährdungspiktogramme:

Signalwort Gefahr.

Gefährliche und kennzeichnungspflichtige Inhaltsstoffe

- ✓ Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxid (CAS-Nr. 1338-23-4)

Anzeichen von Gefahr:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 2 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

H242 Erhitzung kann einen Brand verursachen.

H302 + H332 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken oder Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen und Augenschäden.

Vorsichtsmaßnahmen

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Maßnahme:

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen; Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen; weiter spülen.

P370 + P378 Im Brandfall: mit Sprühwasser, alkoholbeständigem Schaum, Trockenpulver oder Kohlendioxid löschen.

2.3 Sonstige Gefährdungen:

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder höher gelten können.

Ökologische Informationen

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften haben.

Toxikologische Informationen:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften haben.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr. Zulassungsnummer	Layout (Verordnung (EG) Nr. 1272/008)	Konzentration (%)
Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2- diyl-dihydroperoxid und Di-sec- butylhexaoxid	1338-23-4 700-954-4 - 01-2119514691-43	Org. Perox. D; H240 Akute Tox. 4; H302 Akute Tox. 4; H332 Haut korr. 1B; H314 Augenschäden. 1; H318 <u>Schätzungen der akuten Toxizität</u> Akute orale Toxizität: 1017 mg/kg Akute Toxizität beim Einatmen (Staub/Nebel): 1,5 mg/l	>=<=30 - 37
Methylethylketon	78-93-3 201-159-0 606-002-00-3 01-2119457290-43-	Flam. Liq. 2; H225 Augenreizung. 2; H319 STOT SE 3; H336 (Zentrales Nervensystem) EUH066	>=<=1 - 3

Der vollständige Wortlaut der in diesem Kapitel erwähnten H-Erklärungen ist in Kapitel 16 zu finden.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 3 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

Sofortige ärztliche Hilfe ist erforderlich.
Verlassen Sie den Gefahrenbereich.
Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt.

Durch Inhalation:

Bei Einatmung die betroffene Person an die frische Luft bringen.
Nach erheblicher Exposition einen Arzt aufsuchen.

Im Falle von Hautkontakt:

Ziehen Sie verunreinigte Kleidung und Schuhe sofort aus.
Sofort mit reichlich Wasser ausspülen.
Eine sofortige ärztliche Behandlung ist notwendig, da unbehandelte Wunden aufgrund von Hautverätzungen nur langsam und mit Schwierigkeiten heilen.

Im Falle von Blickkontakt:

Mit reichlich Wasser ausspülen.
Suchen Sie sofort einen Arzt auf.
Während des Transports immer wieder abspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Schützen Sie das unbeschädigte Auge.
Halten Sie beim Spülen die Augen weit offen.
Kleine Mengen, die in die Augen gelangen, können irreversible Gewebeschäden und Erblindung verursachen.

Bei Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und dann viel Wasser trinken.
Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund.
Bringen Sie das Opfer sofort ins Krankenhaus.
Erbrechen Sie nicht!
Kann Verätzungen in Mund und Rachen verursachen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen:

Die Symptome:

Die Symptome und Wirkungen entsprechen denen der in Abschnitt 2 beschriebenen Gefährdungen.
Es sind keine spezifischen produktbezogenen Symptome bekannt.

Die Risiken:

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken oder Einatmen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Verbrennungen.

4.3 Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche Spezialbehandlung:

Behandlung:

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel:

Geeignete Feuerlöschmittel:

Verwenden Sie Wasserspray, alkoholbeständigen Schaum, Trockenpulver oder Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel:

Starker Wasserstrahl.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung / besondere Gefahren durch die Chemikalie:

VORSICHT: Es kann zu einer Rückzündung kommen.
Beschleunigt die Verbrennung.
Sprühwasser kann unwirksam sein, wenn es nicht von erfahrenen Feuerwehrleuten eingesetzt wird.
Verhindern Sie, dass Löschwasser in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangt.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 4 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

Im Brandfall entstehen gefährliche Zersetzungsprodukte.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Feuer verursacht Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute:

Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

Tragen Sie im Falle eines Brandes eine Druckluftmaske.

Weitere Informationen:

Verwenden Sie Wasserspray, um ungeöffnete Behälter zu kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Diese sollten nicht in die Kanalisation eingeleitet werden.

Brandschutt und kontaminiertes Löschwasser müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei einer unbeabsichtigten Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Tragen Sie einen Atemschutz.

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Entfernen Sie alle Zündquellen.

Vorsicht vor Dämpfen, die sich zu explosiven Konzentrationen ansammeln.

Dämpfe können sich in niedrig gelegenen Gebieten ansammeln.

Notfallmaßnahmen im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung:

Evakuieren Sie das Personal in einen sicheren Bereich.

Nur qualifiziertes Personal mit entsprechender Schutzausrüstung sollte handeln.

Verhindern Sie das Betreten der Zone durch Unbefugte.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Verhindern Sie, dass das Produkt in das Abwassersystem gelangt.

Eine Freisetzung in die Umwelt sollte vermieden werden.

6.3 Methoden und Materialien für die Rückhaltung und Reinigung

Methoden der Räumung / Methoden der Eindämmung:

Mit inertem absorbierendem Material aufnehmen und als gefährlicher Abfall entsorgen.

Verwenden Sie als Absorber nur inertes anorganisches Material wie Vermiculit oder Perlit.

Halten Sie die Mischung aus absorbierendem Material und verschüttetem Produkt mit Wasser feucht.

Eine Schließung sollte vermieden werden.

Füllen Sie verschüttete Flüssigkeit niemals in den Originalbehälter zur Wiederverwendung.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Kapitel 13 für Informationen zur Entsorgung.

Zum persönlichen Schutz siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Stoff oder Gemisch

Hinweise zur sicheren Anwendung:

Zum persönlichen Schutz siehe Kapitel 8.

Die Bildung von Aerosolen ist zu vermeiden.

Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.

Rauchen, Essen und Trinken sollten im Einsatzgebiet verboten sein.

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung und/oder Absaugung in den Arbeitsbereichen.

Öffnen Sie das Gefäß vorsichtig, da der Inhalt unter Druck stehen kann.

Entsorgen Sie das Spülwasser in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften.

Hinweise zum Schutz vor Feuer und Explosion:

Verwenden Sie explosionsgeschützte Geräte.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 5 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Verwenden Sie funkenfreie Werkzeuge.
Von Reduktionsmitteln (z. B. Aminen), Säuren, Basen und Schwermetallverbindungen (z. B. Beschleunigern, Trocknern, Metallseifen) fernhalten.
Schneiden oder schweißen Sie nicht an oder in der Nähe dieses Behälters, auch nicht im leeren Zustand.
Von brennbarem Material fernhalten.

Hygienemaßnahmen

Die Verwendung erfolgt nach den üblichen Regeln und Praktiken der Arbeitshygiene und Sicherheit.
Während der Anwendung nicht essen oder trinken.
Während des Gebrauchs nicht rauchen.
Waschen Sie sich vor jeder Arbeitspause und am Ende des Arbeitstages die Hände.

Temperaturklasse:

Es wird empfohlen, elektrische Geräte der Temperaturgruppe T3 zu verwenden.
Eine Selbstentzündung kann jedoch nie ausgeschlossen werden.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich unverträglicher Produkte

Anforderungen an Lagerflächen und Behälter:

Rauchen verboten.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Elektrische Anlagen/Arbeitsmittel müssen den technischen Sicherheitsstandards entsprechen.
Nur in der Originalverpackung aufbewahren.
Nicht in der Nähe anderer Materialien lagern.

Weitere Informationen zur Lagerstabilität:

Die maximale Lagertemperatur dient nur der Qualität.

Minimale Lagertemperatur:

Vermeiden Sie Temperaturen unter -25°C.

Maximale Lagertemperatur:

25°C

7.3 Spezifische Endverwendung:

Spezifische Verwendung:

Siehe die technischen Leitlinien für die Verwendung dieses Stoffes oder Gemisches.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzmaßnahmen

8.1 Kontrollparameter:

Bestandteile mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Komponenten	CAS-Nr.	Werttyp (Form des Engagements)	Kontrollierte Parameter	Grundlegend
Methylethylketon	78-93-3	STEL	300 ppm 900 mg/m ³	2000/39/EG
	Weitere Informationen: Indikation			
		TWA	200 ppm 600 mg/m ³	2000/39/EG
	Weitere Informationen: Indikation			
		TLV 15 min	300 ppm 900 mg/m ³	BE OEL
	Weitere Informationen: Hautresorption			
		TLV 8 Stunden	200 ppm 600 mg/m ³	BE OEL
	Weitere Informationen: Hautresorption			

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz für Zersetzungsprodukte

Komponenten	CAS-Nr.	Werttyp (Form des Engagements)	Kontrollierte Parameter	Grundlegend
Ameisensäure	64-18-6	TWA	5 ppm 9 mg/m ³	2006/15/EG

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 6 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

Weitere Informationen: Indikation				
		TLV 15 min	10 ppm 19 mg/m ³	BE OEL
		TWA	5 ppm	ACGIH
		STEL	10 ppm	ACGIH
Essigsäure	64-19-7	TWA	10 ppm 25 mg/m ³	2017/164/EI
Weitere Informationen: Indikation				
		STEL	20 ppm 50 mg/m ³	2017/164/EU
Weitere Informationen: Indikation				
		TLV 8 Stunden	10 ppm 25 mg/m ³	BE OEL
		TLV 15 min	15 ppm 38 mg/m ³	BE OEL
		TWA	10 ppm	ACGIH
		STEL	15 ppm	ACGIH
Propionsäure	79-09-4	STEL	20 ppm 62 mg/m ³	2000/39/EG
Weitere Informationen: Indikation				
		TWA	10 ppm 31 mg/m ³	2000/39/EG
Weitere Informationen: Indikation				
		TLV 8 Stunden	10 ppm 31 mg/m ³	BE OEL
		TLV 15 min	20 ppm 62 mg/m ³	BE OEL
		TWA	10 ppm	ACGIH
Methylethylketon	78-93-3	STEL	300 ppm 900 mg/m ³	2000/39/EG
Weitere Informationen: Indikation				
		TWA	200 ppm 600 mg/m ³	2000/39/EG
Weitere Informationen: Indikation				
		TLV 8 Stunden	200 ppm 600 mg/m ³	BE OEL
		TLV 15 min	300 ppm 900 mg/m ³	BE OEL
		TWA	200 ppm	ACGIH
		STEL	300 ppm	ACGIH

Abgeleitete Nicht-Effekt-Dosis (DNEL) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Name des Stoffes	Endverwendung	Expositionswege	Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit	Wert
Dimethylphthalat	Verbraucher	Verschlucken	Langfristige systemische Wirkungen	25 mg/kg
	Verbraucher	Einatmen	Langfristige systemische Wirkungen	86,96 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langfristige systemische Wirkungen	60 mg/kg
	Mitarbeiter	Einatmen	Langfristige systemische Wirkungen	293,86 mg/m ³
	Mitarbeiter	Hautkontakt	Langfristige systemische Wirkungen	100 mg/kg
Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxidant	Verbraucher	Hautkontakt	Langfristige systemische Wirkungen	0,54 mg/kg
	Verbraucher	Einatmen	Langfristige systemische Wirkungen	0,41 mg/m ³
	Verbraucher	Verschlucken	Langfristige systemische Wirkungen	0,27 mg/kg
	Mitarbeiter	Hautkontakt	Langfristige systemische Wirkungen	1,08 mg/kg
	Mitarbeiter	Einatmen	Langfristige systemische Wirkungen	1,9 mg/m ³

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 7 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

Methylethylketon	Mitarbeiter	Einatmen	Langfristige systemische Wirkungen	600 mg/m ³
	Mitarbeiter	Hautkontakt	Langfristige systemische Wirkungen	1161 mg/kg
	Verbraucher	Einatmen	Langfristige systemische Wirkungen	106 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langfristige systemische Wirkungen	412 mg/kg
	Verbraucher	Verschlucken	Langfristige systemische Wirkungen	31 mg/kg

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Name des Stoffes	Umweltkompartiment	Wert
Dimethylphthalat	Süßwasser	0,192 mg/l
	Meerwasser	0,0192 mg/l
	Intermittierendes Wasser	0,39 mg/l
	Kläranlage	4 mg/l
	Süßwasser-Sediment	1,403 mg/kg Trockengewicht
	Unten	3,16 mg/kg Trockengewicht
Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxidant	Süßwasser	0,0056 mg/l
	Intermittierendes Wasser	0,056 mg/l
	Meerwasser	0,00056 mg/l
	Süßwasser-Sediment	0,019 mg/kg Trockengewicht
	Meeressediment	0,0019 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage	1,2 mg/l
Methylethylketon	Unten	0,00231 mg/kg Trockengewicht
	Süßwasser	55,8 mg/l
	Meerwasser	55,8 mg/l
	Intermittierendes Wasser	55,8 mg/l
	Kläranlage	709 mg/l
	Süßwasser-Sediment	284,74 mg/kg Trockengewicht
	Meeressediment	284,74 mg/kg Trockengewicht
	Unten	22,5 mg/kg Trockengewicht
	Mündlich	1000 mg/kg Lebensmittel

8.2 Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition:

Technische Maßnahmen:

Eine explosions sichere Belüftung wird empfohlen.

Wirksames Absaugsystem.

Sorgen Sie dafür, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenspülstationen und Sicherheitsduschen befinden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Tragen Sie einen Gesichtsschutz und einen Schutzanzug, wenn es zu ungewöhnlichen Verarbeitungsproblemen kommt.

Handschutz

Material: Neopren

Material: Nitrilkautschuk

Material: Butylkautschuk

Durchbruchzeit: >= 480 min

Handschuhdicke: 0,5 mm

Anmerkungen:

Für das Produkt wurde keine Durchbruchzeit ermittelt.

Wechseln Sie die Handschuhe regelmäßig.

Die Angaben zur Einweichzeit/Materialstärke sind Standardwerte!

Die tatsächliche Einweichzeit/Materialstärke sollte beim Hersteller der Schutzhandschuhe erfragt werden.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 8 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

Schutz der Haut und des Körpers:

Schutzanzug.

Schutz der Atemwege:

Bei Bildung von Dämpfen oder Aerosolen Atemschutzgerät mit zugelassenem Filter verwenden.

Filter A.

Hygienemaßnahmen:

Gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben.

Während der Anwendung nicht essen oder trinken.

Während des Gebrauchs nicht rauchen.

Waschen Sie sich vor den Pausen und am Ende des Arbeitstages die Hände.

Management der Umweltexposition:

Allgemeine Hinweise:

Verhindern Sie, dass das Produkt in das Abwassersystem gelangt.

Eine Freisetzung in die Umwelt sollte vermieden werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:

Äußeres Erscheinungsbild:	Klare Flüssigkeit
Farbe:	farblos
Geruch:	Schwach wahrnehmbar
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
Schmelz-/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedepunktbereich:	Zersetzt sich unterhalb des Siedepunkts
Obere Explosions-/Entflammbarkeitsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosions-/Entflammbarkeitsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	Über SADT Es wurde kein Flammpunkt bestimmt, aber das Produkt kann entzündliche Dämpfe freisetzen.
Selbstentzündungstemperatur:	Prüfverfahren nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	SADT - (Self-accelerating decomposition temperature) ist die niedrigste Temperatur, bei der eine selbstbeschleunigende Zersetzung eines Stoffes in einer Verpackung, wie sie beim Transport verwendet wird, auftreten kann. Eine gefährliche selbstbeschleunigende Zersetzungsreaktion und, unter bestimmten Umständen, Explosionen oder Feuer können durch thermische Zersetzung bei und über der SADT verursacht werden. Der Kontakt mit unverträglichen Stoffen kann zu einer Zersetzung unterhalb der SADT führen.
Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT)	60°C
pH-Wert:	Stoff/Gemisch nicht stabil
Viskosität	Viskosität, dynamisch: 24 mPa.s bei 20°C Viskosität, kinematisch: 20,34 mm ² /s bei 20°C
Löslichkeit:	
Löslichkeit in Wasser:	Teilweise mischbar bei 20°C
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Bei 20°C mischbar mit Phthalaten
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar Dampfdruck: 1 hPa bei 84°C Relative Dichte: 1.180 g/cm ³ (20°C)
Schüttdichte:	Nicht anwendbar

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 9 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

Relative Dampfdichte:

Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Informationen

Explosive Eigenschaften:

Nicht explosionsgefährlich

Oxidierende Eigenschaften:

Nicht als oxidierend eingestuft.

Entzündlichkeit (Flüssigkeiten):

Zersetzungsprodukte können entzündlich sein

Verdampfungsrate:

Keine Daten verfügbar

Gehalt an aktivem Sauerstoff:

8,8-9,0%

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:

Unter normalen Verwendungsbedingungen wurden keine gefährlichen Reaktionen beobachtet.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Eine Schließung sollte vermieden werden.

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Zu vermeidende Materialien:

Der Kontakt mit den folgenden unverträglichen Materialien führt zu einer gefährlichen Zersetzung:

- ✓ Säuren und Basen
- ✓ Eisen
- ✓ Kupfer
- ✓ Reduktionsmittel
- ✓ Schwermetalle
- ✓ Rost

Nicht mit Peroxidbeschleunigern mischen, es sei denn unter kontrollierten Prozessbedingungen.

Verwenden Sie nur Geräte aus Edelstahl 316, PP, Polyethylen oder emaillierte Geräte.

Bei Fragen zur Eignung anderer Materialien wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung:

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- ✓ Kohlenstoffoxide
- ✓ Ameisensäure
- ✓ Essigsäure
- ✓ Propionsäure
- ✓ Methylethylketon

Thermische Zersetzung:

SADT - (Self-Accelerating Decomposition Temperature) ist die niedrigste Temperatur, bei der eine selbstbeschleunigende Zersetzung eines Stoffes in einer Verpackung, wie sie beim Transport verwendet wird, auftreten kann. Eine gefährliche selbstbeschleunigende Zersetzungsreaktion und, unter bestimmten Umständen, Explosionen oder Feuer können durch thermische Zersetzung bei und über der SADT verursacht werden. Der Kontakt mit unverträglichen Stoffen kann zu einer Zersetzung unterhalb der SADT führen.

Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT):

60°C

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen:

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken und Einatmen

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 10 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

Produkt

Akute orale Toxizität:

LD50 oral (Ratten): 1017 mg/kg
Methode: Leitfadenprüfung OECD 401

Akute Toxizität beim Einatmen:

LC50 (Ratte): 1,5 mg/l
Belichtungszeit : 4 h
Prüfatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität :

LD50 (Kaninchen) : 4000 mg/kg
Methode: Leitfadenprüfung OECD 402

Inhaltsstoffe :

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxid

Akute orale Toxizität:

LD50 oral (Ratte, männlich): 1017 mg/kg
Methode: Leitfadenprüfung OECD 401

Akute Toxizität beim Einatmen:

LC50 (Ratte, männlich und weiblich): 1,5 mg/l
Belichtungszeit : 4 h
Prüfatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: Leitfadenprüfung OECD 403
GLP: nein

Akute dermale Toxizität :

LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 4000 mg/kg
Methode: Leitfadenprüfung OECD 402

Methylethylketon

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte): 2737 mg/kg

Akute dermale Toxizität :

LD50 (Kaninchen): 6480 mg/kg

Verätzung/Reizung der Haut

Verursacht schwere Verbrennungen

Produkt

Art: Kaninchen

Bewertung: Kategorie 1B

Methode: Geprüft nach Anhang V der Richtlinie 67/548/EWG

Ergebnis: Unterkategorie 1B

Inhaltsstoffe :

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxid

Ergebnis: Verursacht Verbrennungen

Methylethylketon

Ergebnis: Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

Hinweis: Mäßig reizend.

Schwere Augenschäden/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden

Produkt

Art: Kaninchen

Bewertung: Gefahr einer schweren Augenschädigung

Methode: Geprüft nach Anhang V der Richtlinie 67/548/EWG

Ergebnis: Gefahr schwerer Augenschäden

Inhaltsstoffe :

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxid

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 11 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

Ergebnis: Gefahr schwerer Augenschäden

Methylethylketon

Ergebnis: Reizt die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Informationen nicht eingestuft.

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Informationen nicht eingestuft.

Inhaltsstoffe :

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxidan

Ergebnis: Verursacht keine Überempfindlichkeit der Haut.

Mutagenität in Keimzellen

Aufgrund der verfügbaren Informationen nicht eingestuft.

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxidan

Genotoxizität in vitro: Testart: Ames-Test

Ergebnis: negativ

Genotoxizität in vivo: Anmerkungen: Nicht eingestuft aufgrund entscheidender, aber für die Einstufung nicht ausreichender Daten.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen nicht eingestuft.

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxidan

Bemerkungen: keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen nicht eingestuft.

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxidan

Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Art der Anwendung: oral

Dosis: 0, 25, 50, 75 Milligramm pro Kilogramm

Allgemeine Toxizität bei Eltern: NOAEL: 50 mg/kg Körpergewicht/Tag

Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 50 mg/kg Körpergewicht/Tag

Fruchtbarkeit: NOAEL Elternteil: 75 mg/kg Körpergewicht/Tag

Methode: Leitfadenprüfung OECD 421

GLP: ja

STOT aus einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen nicht eingestuft.

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxidan

Anmerkungen: Nicht eingestuft aufgrund von Daten, die für die Einstufung entscheidend, aber nicht ausreichend sind.

Methylethylketon

Expositionsweg: Einatmen

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als spezifisches Zielorgan, einmalige Exposition, Kategorie 3 mit bewusstseinsverändernden Wirkungen eingestuft.

STOT bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Informationen nicht eingestuft.

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxidan

Bemerkungen: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestuft.

Aspirationstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen nicht eingestuft.

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxidan

Keine Einstufung für Aspirationstoxizität.

Methylethylketon

Keine Einstufung für Aspirationstoxizität.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 12 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

11.2 Informationen über andere Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr haben.

Weitere Informationen

Produkt:

Anmerkungen:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität:

Produkt:

Toxizität für Fische:

LC50: 44,2 mg/l

Expositionszeit: 96h

Spezies: Poecilia reticulata (Guppy)

Art der Prüfung: semistatische Prüfung

Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere:

EC50 39 mg/l

Expositionszeit: 48h

Art: Daphnia magna (großer Wasserfloh)

Art der Prüfung: Ruhigstellung

Toxizität für Algen:

ErC50 : 5,6 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Mikroalgen)

Art des Tests: Wachstumshemmer

Toxizität für Bakterien:

EC10: 12 mg/l

Belichtungszeit: 0,5h

Typ: Belebtschlamm

Art des Tests: Hemmung der Atmung

Methode: nationale OECD-Richtlinie 209

Inhaltsstoffe:

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxid

Toxizität für Fische:

LC50: 44,2 mg/l

Expositionszeit: 96h

Spezies: Poecilia reticulata (Guppy)

Art der Prüfung: semistatische Prüfung

NOEC: 18 mg/l

Expositionszeit: 96h

Spezies: Poecilia reticulata (Guppy)

Art der Prüfung: semistatische Prüfung

Methode: Leitfadenprüfung OECD 203

GLP: ja

Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere:

EC 50: 39 mg/l

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 13 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

Expositionszeit: 48h

Art: Daphnia magna (großer Wasserfloh)

Art der Prüfung: Ruhigstellung

Methode: OECD-Richtlinie 202

GLP: ja

NOEC: 26,7 mg/l

Expositionszeit: 24 Stunden

Art: Daphnia magna (großer Wasserfloh)

Methode: OECD-Richtlinie 202

GLP: ja

Toxizität für Algen/Wasserpflanzen:

ErC50 : 5,6 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Mikroalgen)

Art des Tests: Wachstumshemmer

Methode: OECD-Richtlinie 201

GLP: ja

NOEC: 2,1 mg/l

Expositionszeit: 72h

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Mikroalgen)

Methode: OECD-Richtlinie 202

GLP: ja

Toxizität für Mikroorganismen:

EC50: 48 mg/l

Belichtungszeit: 0,5h

Typ: Belebtschlamm

Art des Tests: Hemmung der Atmung

Methode: nationale OECD-Richtlinie 209

GLP: ja

EC10: 12 mg/l

Belichtungszeit: 0,5h

Typ: Belebtschlamm

Art des Tests: Hemmung der Atmung

Methode: nationale OECD-Richtlinie 209

GLP: ja

Methylethylketon

Toxizität für Fische:

LC50: 3220 mg/l

Expositionszeit: 96h

Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Inhaltsstoffe:

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxid:

Biologische Abbaubarkeit:

Ergebnis: Biologisch leicht abbaubar.

Methode: Test mit geschlossenen Flaschen

Methylethylketon:

Biologische Abbaubarkeit:

Ergebnis: Biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulation:

Inhaltsstoffe:

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxid:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 14 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

Bioakkumulation:

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 10,3

Das ist bei diesem niedrigen POW-Log-Wert nicht zu erwarten.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: log Pow: < 2,04 (25°C)

Methode: OECD-Richtlinie 117

Methylethylketon

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: log Pow: 0,29

12.4 Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

PBT- und vPvB-Bewertung:

Dieser Stoff oder dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder höher gelten.

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Produkt:

Bewertung:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr endokrinschädigende Eigenschaften haben.

12.7 Sonstige schädliche Wirkungen:

Produkt:

Zusätzliche ökologische Informationen:

Bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung dieses Stoffes besteht die Gefahr von Umweltschäden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Produkt:

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Boden gelangen.

Verunreinigen Sie Teiche, Wasserstraßen und Gräben nicht mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern.

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen:

Leeren Sie den restlichen Inhalt aus.

Als unbenutztes Produkt entsorgen.

Das leere Gefäß darf nicht verbrannt oder mit einem Schneidbrenner bearbeitet werden.

Aufgrund des hohen Kontaminationsrisikos wird von einer Wiederverwertung/Rückgewinnung abgeraten.

Beachten Sie alle Warnhinweise auch nach dem Entleeren des Behälters.

ABSCHNITT 14: Informationen zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID/ADN: UN 3105

IMDG: UN 3105

IATA: UN 3105

14.2 Ordnungsgemäße Bezeichnung der Ladung nach UN-Mustervorschriften

ADR/RID/ADN: ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG
(Methylethylketonperoxid, <=45%)

IMDG: ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG
(Methylethylketonperoxid, <=45%)

IATA: Organisches Peroxid Typ D, flüssig
(Methylethylketonperoxid, <=45%)

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 15 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

ADR/RID/ADN: 5.2
IMDG: 5.2
IATA: 5.2

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN

Verpackungsgruppe: Nicht zugeordnet
Klassifizierungscode: P1
Tags: 5.2
Code für Tunnelbeschränkungen (ADR): (D)
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID): 539

IMDG

Verpackungsgruppe: Nicht zugeordnet
Tags: 5.2
EmS-Code: F-J, S-R

IATA

Verpackungsanforderungen (Frachtschiff): 570
Verpackungsanforderungen (Passagierflugzeug): 570
Verpackungsgruppe: Nicht zugeordnet
Tags: 5.2 (HEAT)

14.5 Umweltrisiken

ADR/RID/AND

Gefahr für die Umwelt: nein

IMDG

Meeresverschmutzung: nein

IATA-DGR

Gefahr für die Umwelt: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß dem IBC-Code
Gilt nicht für das Produkt im Lieferzustand.

ABSCHNITT 15: Gesetzliche Angaben

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch gelten

REACH - Beschränkungen für die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII):

Für die folgenden Einträge sollten restriktive Bedingungen in Betracht gezogen werden:

Nummer auf der Liste 3.

Nummer auf der Liste: 75. Wenn Sie dieses Produkt als Tätowiertinte verwenden möchten, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

REACH - Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59):

Nicht anwendbar

Verordnung (EE) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung):

Nicht anwendbar

REACH - Liste der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:

Nicht anwendbar

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien:

Nicht anwendbar

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 16 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen.

P6b: STOFFE UND MISCHUNGEN UND ORGANISCHE PEROXIDE

Status der Benachrichtigung:

TCSI:	JA. Auf dem Inventar, oder in Übereinstimmung mit dem Inventar.
TSCA:	YES. Alle im TSCA-Verzeichnis als aktiv aufgeführten Stoffe.
AICS:	JA. Auf dem Inventar, oder in Übereinstimmung mit dem Inventar.
DSL:	YES. Alle Teile dieses Produkts kommen auf kanadischem DSL vor.
ENCS:	YES. Auf dem Inventar, oder in Übereinstimmung mit dem Inventar.
ISHL:	JA. Auf dem Inventar, oder in Übereinstimmung mit dem Inventar.
KECI:	JA. Auf dem Inventar, oder in Übereinstimmung mit dem Inventar.
PICCS:	YES. Auf dem Inventar, oder in Übereinstimmung mit dem Inventar.
IECSC:	YES. Auf dem Inventar oder in Übereinstimmung mit dem Inventar.
NZIoC:	YES. Auf dem Inventar, oder in Übereinstimmung mit dem Inventar.

Für eine Erklärung der Abkürzung siehe Abschnitt 16.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Methylethylketonperoxid; Reaktionsmasse von Butan-2,2-diyl-dihydroperoxid und Di-sec-butylhexaoxidant:

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Text der H-Erklärungen

H225:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H240:	Erhitzung kann eine Explosion verursachen.
H242:	Erhitzung kann Feuer verursachen.
H302:	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H314:	Verursacht schwere Verätzungen und Augenschäden.
H318:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
H332:	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H336:	Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.
EUH066:	Wiederholte Exposition kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

Klassifizierungsverfahren:

Organische Peroxide, D, H242, Basierend auf Produktdaten oder Bewertung
Akute Toxizität, 4, H302, Basierend auf Produktdaten oder Bewertung
Akute Toxizität, 4, H332, Basierend auf Produktdaten oder Bewertung
Hautätzend, 1B, H314, Basierend auf Produktdaten oder Bewertung
Schwere Augenschäden, 1, H318, Basierend auf Produktdaten oder Bewertung

Volltext der anderen Abkürzungen

Akute Tox.	Akute Toxizität
Augenschäden.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung.
Augenreizung.	Schwere Augenschäden/Augenreizung.
Flam. Liq.	Entflammbare Flüssigkeit.
Org. Perox.	Organische Peroxide.
Haut korr.	Korrosion / Hautreizung.
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition.
2000/39/EG:	Europa. Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
2006/15/EG:	Europa. Richtwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.
2017/164/EU:	Europa. Richtlinie 2017/164/EU der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 17 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

ACGIH:	US. ACGIH Schwellengrenzwerte (TLV)
BE OEL:	Belgien. Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz
2000/39/EG TWA:	Grenzwert - 8 Stunden
2000/39/EG STEL:	Grenzwert für kurzzeitige Exposition
2006/15/EG TWA:	Grenzwert - 8 Stunden
2017/164/EU STEL:	Grenzwert für kurzfristige Exposition
2017/164/EU TWA:	Grenzwert - 8 Stunden
ACGIH/TWA:	8-Stunden, zeitlich gewichteter Durchschnitt
ACGIH/STEL:	Grenzwert für kurzzeitige Exposition
ACGIH/C:	Obergrenze
BE OEL / TLV 8 St.:	Grenzwert für Langzeitexposition
BE OEL / TLV 15 min:	Grenzwert für kurzzeitige Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR-Übereinkommen); AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Stoffe; ASTM - American Society for the Testing of Materials; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - krebserregend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend; DIN - Norm oder das Deutsche Institut für Normung; DSL - Liste der Stoffe für Innenräume (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienagentur; EC-Nummer - EINECS-Nummer; ECx - Konzentration in Verbindung mit x% Reaktion; ELx - Ladekapazität in Verbindung mit x% Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Alt- und Neustoffe (Japan); ErCx - Konzentration in Verbindung mit einer x%igen Wachstumsreaktion; GHS - Global Harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Agentur für Krebsforschung; IATA - International Air Transport Association; IBC - Internationaler Code der IMO für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut befördern; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrtorganisation; IECSC - Inventarliste der in China vorhandenen Chemikalien; IMDG - International Maritime Dangerous Goods; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Industrial Safety and Health Law (Japan); ISO - International Organisation for Standardisation; KECI - Korean Inventory of Existing Chemicals; LC50 - Letale Konzentration für 50% einer Testpopulation; LD50 - Letale Dosis für 50% einer Testpopulation (Median der letalen Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.O.S. - An anderer Stelle nicht erwähnt; NO(A)EC - Keine beobachtbare (negative) Auswirkung auf die Konzentration; NO(A)EL - Keine beobachtbare (negative) Auswirkung auf den Gehalt; NOELR - Keine beobachtbare Auswirkung auf die Belastbarkeit; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalieninventar; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung OECD; OPPTS - Office of Chemical Safety and Pollution Prevention; PBT - persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff; PICCS - Philippine Inventory of Chemical Substances and Chemicals; (Q)SAR - (Quantitative) Structure-Activity Relationships; REACH - Regulation (EC) no. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH); RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter; SADT - Self-Accelerating Decomposition Temperature; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - taiwanesisches Verzeichnis chemischer Stoffe; TRGS - technische Vorschriften für gefährliche Stoffe; TSCA - Toxic Substances Control Act (USA); UN - Vereinte Nationen; vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Informationen

Empfehlungen zur Ausbildung:

Bereitstellung angemessener Informationen, Anweisungen und Schulungen für die Benutzer.

Dieses Merkblatt enthält in einigen Abschnitten Änderungen gegenüber der vorherigen Version:

- ✓ Identifizierung von Gefahren
- ✓ Zusammensetzung und Angaben zu den Inhaltsstoffen
- ✓ Toxikologische Informationen

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 3.2 Überarbeitungsdatum: 03-12-2024
Handelsname: MEK-Peroxid Butanox M-50

Seite: 18 von 18
Druckdatum: 13-2-2025

✓ Ökologische Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen und Gewissen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt der Erstellung. Diese Informationen sind nur als Anleitung für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung des Stoffes gedacht und sollten nicht als Garantie oder Qualitätsaussage betrachtet werden. Die Informationen beziehen sich nur auf das hier erwähnte Produkt und gelten nicht für die Verwendung in Kombination mit anderen Produkten oder in anderen Verfahren, sofern dies nicht im Text angegeben ist.